

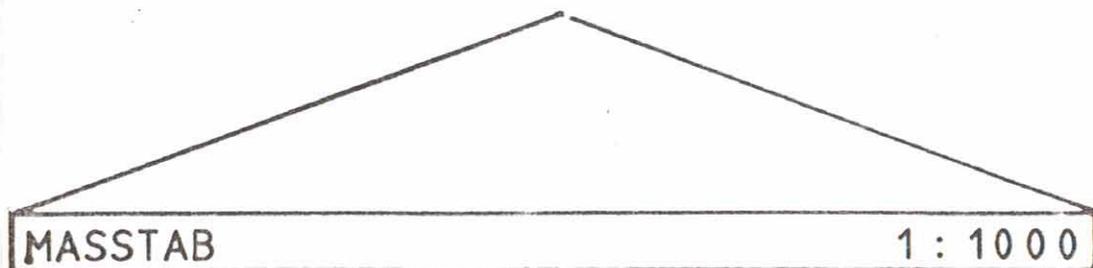
MARKT
18
KREUZWERTHEIM

BEBAUUNGSPLAN
MASSTAB 1 : 1000

NEUFASSUNG

GEWERBE GEBIET -
WIEBELBACH II

NORDEN



FESTSETZUNGEN

Gemäß § 9 BauGB u. Art. 98 BayBO

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art der baulichen Nutzung:



GE Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung:

GRZ 0.8 Grundflächenzahl

SD, FD, SHD

Dachformen: Satteldach, Flachdach, Sheddach

Dachneigung: SD = 0° - 30° SHD = max. 60°

Betriebsgebäude:

Gebäudehöhe: Wandhöhe max. 18.00 m gemessen vom höchsten Punkt des natürlichen Geländes.
Giebelhöhe bei SD max. 4.00 m

Büro- und Verwaltungsgebäude:

Gebäudehöhe: Wandhöhe max. 15.00 m gemessen vom höchsten Punkt des natürlichen Geländes.
Giebelhöhe bei SD max. 4.00 m

Überbaubare Grundstücksflächen:

----- Baugrenze

Verkehrsflächen:



Öffentliche Straßenflächen mit Gehsteig



Straßenbegrenzungslinie



Wirtschaftsweg geschottert



Oberflächenwasser /Gewässer:

Entlang der vorhandenen Gräben ist beidseitig ein mindestens 5 m breiter Streifen von sämtlichen Anlagen, Auffüllungen, Einfriedungen und dgl. freizuhalten.



Vorhandene Trafostation



Unterirdischer Löschwasserbehälter 75 m³ Inhalt vorhanden



Mit Geh -, Fahr - und Leitungsrechten zu belastende Flächen

HINWEISE:

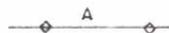
Trinkwasserschutzgebiete:

Der Bebauungsplan liegt im Bereich weiteren Schutzzone III B. In der Zone III B sind gefährlich und in der Regel nicht tragbar vor allem:

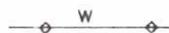
- a) Versenkung von Abwasser einschließlich des von Straßen und Verkehrsflächen abfließenden Wassers, Versenkung oder Versickerung, radioaktiver Stoffe
- b) Betriebe, die radioaktive oder wassergefährdende Abfälle oder Abwässer abstoßen, z. B. Ölraffinerien, Metallhütten, chemische Fabriken, wenn diese Stoffe nicht vollständig und sicher aus dem Einzugsgebiet hinausgebracht oder ausreichend behandelt werden, Kernreaktoren.
- c) Ablagern, Aufhalten oder Beseitigung durch Einbringen in den Untergrund von radioaktiven Stoffen oder wassergefährdenden Stoffen z. B. von Giften, auswaschbaren beständigen Chemikalien, Öl, Teer, Phenolen, chemischen Mitteln für Pflanzenschutz, Aufwuchs- und Schädlingsbekämpfung sowie zur Wachstumsregelung, Rückständen von Erdölbohrungen
- d) Fernleitungen für wassergefährdende Stoffe.



Abwasserkanal geplant



Abwasserkanal vorhanden



Wasserleitung geplant

